

ets

Vereinsspiegel 2016

europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.



europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.

Inhaltsverzeichnis:

1. EFS- Allgemein

- Vorwort
- Büchermeile
- Klausurtagung
- Aufräumaktion Fundus

2. Triel-sur-Seine

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel
- Ruhe vor dem Sturm
- Schulaustausch Einhardschule
- Schulaustausch Grundschulen
- Nachruf
- Herbstwanderung
- Weihnachtsmarkt Triel
- Termine 2017

3. Brookfield

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield
- Stammtische
- 5. Weihnachtsmarkt in Brookfield
- Bürgerreise nach Hamburg
- Schulaustausch Einhardschule

4. Piedimonte Matese

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte
- 5 Jahre Städtepartnerschaft
- Besuch bei den italienischen Freunden
- Italienischkurse

5. Programm 2017

Liebe Vereinsmitglieder
und Freunde des Europäischen Freundeskreises,

unser Vereinsvorstand möchte zu Beginn des Jahres noch einmal rückblickend über Ereignisse des vergangenen Jahres berichten und darüber hinaus auch auf die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des EFS in diesem Jahr hinweisen.

Im November des letzten Jahres wurde der komplette Vorstand wieder für die nächsten zwei Jahre gewählt. Wir hätten uns alle eigentlich eine etwas größere Resonanz bei unseren Mitgliedern gewünscht. Es stehen doch gerade in diesem Jahr ganz besondere Herausforderungen für uns auf dem Programm.

Neben den üblichen Aktivitäten wie Schüleraustausch, Büchermeile, Herbstwanderung sowie unsere Sprachkurse stehen natürlich die Feierlichkeiten für unser 50jähriges Verschwisterungswochenende im Mittelpunkt unserer Planungen. Vom 15. – 17. September 2017 werden wir wieder zahlreiche Freunde aus Triel in Seligenstadt begrüßen dürfen. Die ersten Gespräche mit unserem Bürgermeister Dr. Daniell Bastian haben bereits stattgefunden und wir sind guter Dinge, dass es uns wieder gelingen wird, unseren Gästen ein unvergessliches Wochenende zu präsentieren.

Schon jetzt möchte ich alle Vereinsmitglieder und Freunde des EFS bitten, sich im Rathaus bei Andreas Frech zu melden und entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten anzumelden, denn wir werden jedes Bett in Seligenstadt benötigen.

Helfen Sie uns daher mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung und Ihrer Teilnahme, dass es uns auch weiterhin Spaß macht, sich ehrenamtlich für den EFS zu engagieren.

Ihr Vorsitzender
Gerhard Hilgers

EFS Team 2016 - ein neuer alter Vorstand

Bei seiner Generalversammlung im November 2016 hat der EFS e.V. seinen Vorstand für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Das Team um die vier Vorsitzenden Christine Spitzenberg (ehemals Grimm), Thorsten Bonifer, Marcus Bayer und Gerhard Hilgers ist fast vollständig wieder dabei. Peter Bergmann hat weiterhin das Amt des Kassiers inne. Schriftführerin ist Annette Schöneich, Beisitzer sind Jill Goldstein, Trudis und



Norbert Vollmer, Edgar Schöneberger, Sonja Kollhoff, Ammar Bustami und Stefan Weber. Für einzelne Aktionen arbeiten Eckhard Musch, Stefan Dunz, Torben Henze und Angela Ewers als kooperative Mitglieder dem Vorstand zu.

Der EFS übernimmt im Auftrag der Stadt Seligenstadt die Arbeit mit den 3 Partnerstädten und füllt diese Partnerschaften mit Leben.

Büchermeile für den guten Zweck

Wie schnell die Zeit vergeht, bekamen wir zu spüren, als es wieder einmal Zeit für die traditionelle Büchermeile auf dem Seligenstädter Frühlingmarkt war. Am 9.+10. April verwandelte sich der Innenhof des ehemaligen Farben Blehle in der Bahnhofstraße ein weiteres Mal in ein Paradies für alle Buchliebhaber. Bei Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen wurde fleißig in Bananenkisten gestöbert und es wurden erneut Bücher zum Preis von 2,50 € pro Kilo verkauft. Ein besonderer Fokus lag in diesem Jahr auf dem Aussortieren und Entsorgen von alten und beschädigten Büchern, um Platz für gut erhaltene Bücher zu schaffen. Mit viel Hartnäckigkeit und

Disziplin konnten wir unser Ziel erreichen, sodass wieder neue Bücherspenden angenommen werden können.



Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns an diesem Wochenende zur Seite standen und ohne die unsere geliebte Büchermeile nicht so erfolgreich wäre. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Seligenstadt, die uns mit einigen Jugendlichen bei Transporten, Auf- und Abbau kräftig unterstützte.

Wir freuen uns auf das nächste Mal!



Klausurtagung

Im Januar 2016 traf sich der EFS - Vorstand zu einer Klausurtagung in Seligenstadt. Hier wurden Themen besprochen für die während der normalen Vorstandssitzungen die Zeit fehlt.



Fundus Aufräumaktion

Ein paar Vereinsmitglieder trafen sich im Sommer, um im EFS-Fundus einmal kräftig aufzuräumen und auszumisten. Jetzt ist wieder Platz für neue Bücherspenden. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer!



Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel

Im Jahr 2016 herrschte sozusagen die „Ruhe vor dem Sturm“,

denn große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das Jahr 2017 bringt das nächste große Jubiläum in der Geschichte der erfolgreichen Städtepartnerschaft mit sich, 50 Jahre währt dann die offizielle Freundschaft der beiden Gemeinden.

Erste Planungen zu dieser „Goldenen Hochzeit“ wurden besprochen, als sich die Vorstände von AET und EFS im November 2016 in Seligenstadt zu ihrer jährlichen Sitzung trafen. So sollen die Feierlichkeiten am Wochenende vom 15. bis 17. September 2017 in Seligenstadt ausgerichtet werden. Die Rückverschwisterung ist für Mai 2018 in Triel geplant. Ne-

ben Stadtführungen und einer akademischen Feier wird es auch einen gemeinsamen Festgottesdienst und andere Aktivitäten an diesem Wochenende geben. Hierzu wird eine große Delegation aus Triel erwartet. Gemeinsam mit ihren Gastfamilien sollen die Trieler dann abends die Möglichkeit haben, Seligenstadts einzigartige Atmosphäre hautnah auf dem Weinmarkt zu erleben.

Die ersten Planungen zu diesen Feierlichkeiten haben die Vorstände von EFS und AET im November 2016 bei einer gemeinsamen Vorstandssitzung in Seligenstadt auf den Weg gebracht.



Hinterer Reihe von links:
Gerhard Hilgers, Francis Way, Eckhard Musch, Edgar Schöneberger, Didier Besnier, Norbert Vollmer, Stefan Weber, Peter Bergmann
vorne sitzend:
Annick Mauge, Hilde Lacroix, Nicole Jusserand, Christine Spitzenberg

Schon heute suchen wir Gastfamilien, die über das genannte Wochenende Gäste aus Triel bei sich aufnehmen können.

Anmeldung und nähere Infos bei
Christine Spitzenberg, Tel. 06182-959861 oder
christine.spitzenberg@efs-seligenstadt.de

Traditionelle Herbstwanderung des EFS und der AET

Am dritten September-Wochenende führte die alljährliche Herbstwanderung in die alte Kaiserstadt Aachen.

15 Seligenstädter, 21 Trieler und 5 Teilnehmer aus

Leatherhead, der Partnerstadt von Triel, nahmen diesmal teil.

Am Freitagabend traf man sich im Hotel in der Innenstadt. Es gab wie immer ein großes „Hallo“,



denn die meisten kennen sich schon seit Jahren und nutzen die Gelegenheit der Herbstwanderung, alte Bekannte zu treffen. Früh am Samstag ging es dann per Auto nach Vaals, wo die Wanderung rund um das Dreiländereck Deutschland, Belgien, Holland gehen sollte. Mit detaillierten Wegeplänen versorgt machte man sich also auf den Weg.

Norbert Vollmer, der die Tour ausgearbeitet hatte, konnte wegen Knieproblemen die Gruppe nicht anführen. Es sollte wohl die kürzeste Wanderstrecke in der 16 jährigen Geschichte der Herbstwanderungen werden. Denn anstatt dem Plan zu folgen, fragte man

einen Passanten nach dem Ziel – und schon nach 10 Minuten hatte man das Dreiländereck erreicht.

Darüber gab's natürlich viel zu lachen beim anschließenden Mittagessen auf dem höchsten Punkt der Niederlande (322 m!).

Der Trieler Bürgermeister Joël Mancel mit seiner Gattin waren mit von der Partie.



Schüleraustausch 2016/2017:

Einhardtschüler on Tour

Nachdem der Schulaustausch im Schuljahr 2015/2016 aus organisatorischen Gründen leider ausfallen musste, setzten die Beteiligten alles daran, die nächste Fahrt schnellstmöglich stattfinden zu lassen. Denn wir wissen alle, wie schwierig es ist, etwas neu ins Leben zu rufen, wenn es erst einmal eingeschlafen ist. Und so kam es dazu, dass 46 junge Franzosen bereits in der Vorweihnachtszeit die Einhardstadt besuchten. Gemeinsam mit ihren Betreuern erlebten sie den Alltag in deutschen Familien und freuten sich über unsere Tradition der Adventskalender. Die Gruppe besuchte unterschiedliche Weihnachtsmärkte in der Region, so zum Beispiel Heidelberg und Frankfurt. Auch ein Besuch im Mathematikum stand diesmal auf dem Programm. Der gemeinsame Ausflug führte zur

Ronneburg. Bei sonnigem, aber klirrend kaltem Winterwetter verbrachten die Schüler unter der Leitung von Lehrerin Gaelle Scoriels sehr schöne Tage hier in Seligenstadt. Der Rücktausch führt die deutsche Gruppe dann im großen Jubiläumsjahr vom 11. – 21. Juni 2017 nach Triel. Gerade in diesen Tagen der politischen Unsicherheit und der besorgniserregenden Entwicklung in Europa ist die Arbeit des EFS umso wichtiger geworden. Die privaten Begegnungen und die persönlichen engen Kontakte zwischen unseren Städten sind die Grundlage der Verständigung und ein echter Motor der Freundschaft – die auch im Jahr der 50-jährigen Verchwisterung nichts an ihrer Aktivität verloren hat!



Grundschüler auf Reisen mit dem EFS

Unter der Organisation des EFS fuhr auch in diesem Jahr wieder eine Kooperation von drei Grundschulen (Freie Schule Seligenstadt, Anna-Freud-Schule Mainhausen und der Konrad-Adenauer-Seligenstadt) zum Besuch in die Partnerstadt Triel. In Triel wurden die Teilnehmer von Joel Mancel im Rathaus willkommen geheißen, was die Schüler sehr beeindruckte. Bei dem Aufenthalt in der rund 12.000 Einwohner zählenden Kommune wurde ein umfangreiches Programm geboten. In der an Sehenswürdigkeiten reichen französischen Hauptstadt Paris wurde der Eiffelturm besichtigt und das Seine Ufer erwandert.

Es stand der Besuch des Unterrichts an der École Jean de la Fontaine auf der Agenda. Als Ausgleich zum Kulturprogramm hatten die Schüler aber auch ausreichend Gelegenheit, gemeinsame Zeit mit ihren Austauschpartnern zu verbringen. So wurde der komplette Donnerstag auf der Base de Loisirs „Val de Seine“ mit gemeinsamen Spielen und anderen Aktivitäten verbracht, wo die Kinder auch übernachteten. Kontakt zur Gastfamilie gab es, entsprechend der Altersstufe dosiert an zwei Abenden, einmal nur zum Abendessen am Mittwoch und als krönender Abschluss die Übernachtung am Freitag Abend bevor es am Samstag um

9:00 Uhr wieder nach Hause ging.

Glücklich, erschöpft und um wertvolle Erfahrungen reicher kamen die Kinder wieder in Seligenstadt an.



Anschließend freuten sich alle gespannt auf den Rücktausch.

Die französischen Kinder und ihre Betreuer unter der Leitung von Direktor Michel Berthomieu kamen zuerst in das Jugendzentrum Ronneburg und anschließend für eine Nacht nach Seligenstadt.

Auf dem Programm standen der Besuch der deutschen Kinder in Ronneburg am Dienstag, der Empfang im



Seligenstädter Rathaus sowie der Besuch der Schulen und des Klosters.

Begeistert waren die Schüler und auch die Betreuer



besonders von einem Besuch bei der Seligenstädter Feuerwehr.

Bei einem Abendessen in den deutschen Familien bot sich den französischen Kindern die Möglichkeit ihre deutschen Gastfamilien besser kennenzulernen, bevor es am späten Abend wieder zurück auf die Ronneburg ging.

Der gemeinsame Ausflug führte am Freitag nach Frankfurt. Die anschließende Übernachtung in den Gastfamilien der Austauschschüler verlief ohne nennenswerte Probleme und gut gelaunt und stolz ging es am Samstag um 13:00 Uhr wieder zurück nach Triel.

Nachruf



Am Anfang des großen Jubiläumsjahres musste unsere Städtepartnerschaft gleich zweimal Abschied nehmen.

Am 29. Dezember verstarb **Hilde Lacroix**. Ihr Name steht für gelebte deutsch-französische Freundschaft. Die am 5. Mai 1931 geborene Hilde Lacroix engagierte sich bis zu ihrem Tod in der Amitié Européenne de Triel-sur-Seine (AET). In unserem Partnerverein hatte sie verschiedene Ämter im Vorstand inne, organisierte den bis heute sehr lebendigen Schüleraustausch und lebte die Freundschaft zwischen den zwei Nationen und den beiden Städten mit großer Leidenschaft. Da sie eine Schulfreundin des ehemaligen Hessischen Ministerpräsidenten Holger Börner gewesen ist, hatte sie ihn als Schirmherrn des Internationalen Jugendlagers 1981 in Seligenstadt/Klein Welzheim gewinnen können. Zum Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit bekam sie die Auszeichnung ‚Triel d’Or‘ und erhielt damit die offizielle Anerkennung ihrer Arbeit von der Stadt Triel. Zusammen mit Nicole Jusserand führte Hilde Lacroix die Tradition des deutschen Weihnachtsmarktes in ihrer französischen Wahlheimat ein. Die beiden ambitionierten Damen kamen immer im Vorfeld nach Seligenstadt gereist, so auch im November 2016, um Glühweingewürz, Stollen und viele andere deutsche Weihnachtsartikel sowie Glaabsbräu-Bier für den Weihnachtsmarkt des AET einzukaufen. Somit fanden sich auf dem Marché de Noël, immer am ersten Adventswochenende, neben französischen Spezialitäten und Kunsthandwerk auch Seligenstädter Produkte. Ein Nebeneinander ganz im Sinne der Verstorbenen.

Unsere Städtepartnerschaft mit Triel verlor kurz nach dem schweren Abschied von Hilde Lacroix eine weitere wichtige Weggefährtin – **Marie-Thérèse Barrat**.

Ein trauriger Start in das große Jubiläumsjahr der 50jährigen Verschwisterung zwischen Seligenstadt und Triel sur Seine.



Marie Thérèse wurde am 13.3.1926 geboren, vergangenes Jahr feierte sie ihren 90. Geburtstag. Sie verstarb am 27.1.2017.

Wir kannten sie als die starke Frau hinter Rémi Barrat, ehemaliger Stadtrat und einer der Gründungsväter unserer heutigen Städtepartnerschaft. Im Jahr 1970 kamen sie mit der ersten Trieler Schulklasse nach Seligenstadt und legten damit den Grundstein für den noch heute bestehenden Schulaustausch.

Gemeinsam arbeiteten beide hart und mit außerordentlichem Engagement für die Jugendarbeit und den europäischen Gedanken, organisierten Schulaustausche und Jugendbegegnungen für hunderte Kinder in Deutschland und Frankreich. Marie Thérèse übernahm oft die wichtigen Aufgaben im Hintergrund, kochte für 100 Kinder auf den Freizeiten oder fungierte als rechte Hand für Nicole Jusserand während der Schulaustausche.

Die Stadt Seligenstadt, der EFS und sein Partnerverein AET aus Triel trauern um eine echte Europäerin, die mit viel Energie und Herzblut die Jugendprojekte zwischen unseren Städten gestaltet hat.

Wir werden beide Damen sehr vermissen – und das nicht nur während der Feierlichkeiten im kommenden September, an denen sie leider nicht mehr teilnehmen können.

Weihnachtsmarkt



Der von der AET organisierte Weihnachtsmarkt im Espace Rémi Barrat war auch im 22. Jahr ein voller Erfolg. Man kann hier neben allerlei

französischen Spezialitäten und Kunsthandwerk oft auch leckere Christstollen der Bäckerei Haas und ein frischgezapftes Glaabsbräu erwerben. Der 23. Marché de Noël findet traditionell am ersten Wochenende im Advent statt, in diesem Jahr also am 2. und 3. Dezember 2017. Interessierte Aussteller und Besucher aus Seligenstadt sind jederzeit sehr willkommen!

Nächste Termine



Auch im Jahr 2017 gibt es natürlich wieder Gelegenheit, unsere französischen Freunde zu treffen! Der EFS und unser Partnerverein, die Amitié Européenne de Triel laden ein, an folgenden Fahrten und Aktionen teilzunehmen:

- 27. Februar 2017 - Besuch einer frz. Delegation zum Rosenmontagsumzugs in Seligenstadt
- 1. März 2017 - Französischer Konversationskurs in Seligenstadt
- 26. März 2017 - Frühlingsausflug der AET nach Compiegne
- 9. – 14. Mai 2017 - Europäische Woche in Triel mit Gewinnspiel, Ausstellung und Konferenz
- 1. – 4. Juni 2017 - 13 Jahre Verschwisterung mit Leatherhead in Triel
- 15. - 17. September 2017 - 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Triel. Herbstwanderung und Feierlichkeiten in Seligenstadt
- 2. + 3. Dezember 2017 - Weihnachtsmarkt in Triel

Darüber hinaus finden natürlich die Schulaustausche mit den Grundschulen und der Einhardschule statt. Die gemeinsame Sitzung EFS/AET wird voraussichtlich im Herbst 2017 in Triel stattfinden.

NEU im EFS Programm: Club pour cultiver la langue française (Konversationstreffen in frz. Sprache), Termine werden über die Presse bekannt gegeben.

Weitere Infos gibt es bei christine.spitzenberg@efs-seligenstadt.de, Tel. 06182-959861.

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield

Nach dem überaus turbulenten und arbeitsreichen Geleits-Jahr 2015 kehrte 2016 etwas Ruhe im Arbeitskreis Brookfield ein.

Gleichwohl trafen sich auch im Jahr 2016 die Mitglieder des Arbeitskreis Brookfield regelmäßig zum Stammtisch, um sich in gemüthlicher Atmosphäre über die bestehenden Kontakte zur Partnerstadt auszutauschen und neue Ideen für künftige Aktivitäten zu entwickeln. Der Arbeitskreis Brookfield besteht aus über 100 Mitgliedern, weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Eine ganz besondere Ehre wurde unserer Partnerstadt Brookfield, WI im November 2016 zuteil. Eine Studie, die die Parameter Bildung, Ökonomie, Gesundheit, Lebensqualität und Sicherheit untersucht hat, kürte Brookfield zur fünftbesten Kleinstadt in den gesamten Vereinigten Staaten. Untersucht wurden 1.268 Städte mit einer Einwohnerzahl zwischen 25.000 und 100.000.

Herzlichen Glückwunsch!



Schüleraustausch Brookfield

Tief eintauchen in die amerikanische Lebenskultur konnten zwanzig Schülerinnen und Schüler der Einhardschule bei ihrem Besuch in der Seligenstädter Partnerstadt Brookfield. Zwei Wochen (7. - 22. 9.) verbrachten die Schüler bei ihren Gastfamilien, die sie gleich in das Familienleben integrierten. Beim High-School-Besuch konnten die Schüler einen Einblick in das

amerikanische Schulsystem gewinnen und dabei feststellen, dass sie dem Unterricht trotz der hohen Sprechgeschwindigkeit gut folgen konnten. Auch den Bürgermeister von Brookfield, Steven Ponto, lernten die Schüler bei einem Empfang im Rathaus kennen. In seiner Ansprache ging er besonders auf die „deutsche“ Geschichte dieser Region ein.

Natürlich standen auch die großen Städte in der Umgebung Brookfields auf dem Programm. Mit dem gelben Schulbus ging es nach Chinatown und zum Hancock Tower in Chicago oder ins Harley-Davidson Museum nach Milwaukee am Michigan Lake. Hier waren die Schüler besonders beeindruckt von der schier großen Größe des Sees.

Interessant war es für die Schüler natürlich auch, am Alltagsleben teilzuhaben. Einige Mädchen durften sich als Tänzerinnen versuchen, ganze Familien besuchten die dort so wichtigen Football-Spiele. Erstaunt waren die Jugendlichen auch darüber, dass sich selbst Sechzehnjährige nur mit dem Auto fortbewegen, bevorzugt zu einem der mehr als zahlreichen Fastfood-Restaurants. Widerstehen konnten die Schüler auch nicht der amerikanischen Shopping-Kultur. Ein beliebter Programmpunkt war der Besuch der Shoppingmalls. Ein besonderes Erlebnis war auch der vom BIFA (Brookfield International Friendship Association) organisierte Empfang, in dessen Rahmen sich die amerikanischen und deutschen Jugendlichen so harmonisch „mischten“, dass man sie als Außenstehender nicht hätte auseinanderhalten können.



5. Deutscher Weihnachtsmarkt in Brookfield



Am 3. Dezember 2016 fand in Seligenstadt's US-Partnerstadt Brookfield, WI bereits zum fünften Mal in Folge der „German Holiday Market“ statt. Angeregt vom Besuch des Seligenstädter Weihnachtsmarktes vor einigen Jahren, machte sich der Partnerschaftsverein in Brookfield um dessen Vorsitzenden Harry Farchmin und Ex-Bürgermeisterin Kate Bloomberg daran, der sonst üblichen Christmas Tree Lighting Ceremony einen größeren Rahmen und einen deutschen Anstrich zu geben.

Auf der großen Fläche vor sowie im Rathaus gab es für die Besucher allerlei zu erleben. Örtliche Gruppen sangen und spielten deutsche Weihnachtslieder und führten deutsche Tänze auf. Händler boten ebenso ihre Waren zum Verkauf an, wie auch Glühwein und deutsches Essen. Mr. und Mrs. Claus standen für Fotos mit den Kleinen zur Verfügung. Ein Briefkasten wartete auf Weihnachtspost an Santa Claus und Bürgermeister Ponto betonte, dass jeder Brief auch beantwortet wird. Ein Baum mit deutschem Weihnachtsschmuck zierte die Eingangshalle des Rathauses. Traktorrundfahrten wurden angeboten. Und wer sich erfolgreich an einem Deutsch-Quiz beteiligte bekam selbst gebackene Kekse als Belohnung.

Der Vorsitzende des EFS Thorsten Bonifer, war bereits zum fünften Mal mit von der Partie und unterstützte das Team der Brookfield International Friendship Association (früher Sister Cities Committee), an dessen Stand Seligenstadt-Devotionalien verkauft und über die Partnerschaft mit Seligenstadt informiert wurde. Bei einer kurzen Ansprache überbrachte er Grüße von Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, betonte die große Tradition von Weihnachtsmärkten in Deutschland und insbesondere in Seligenstadt und lud alle

Anwesenden herzlich ein die deutsche Partnerstadt zu besuchen. Auf den gemeinsamen Befehl „Licht an“ wurde schließlich der Weihnachtsbaum und der gesamte Park hell erleuchtet.



Vorschau: Bürgerreise nach Hamburg im September 2017

Vom 16.-25.09.2017 bekommen wir wieder Besuch aus unserer Partnerstadt Brookfield. Bevor die amerikanischen Freundinnen und Freunde die Reise in Seligenstadt ausklingen lassen, werden wir gemeinsam eine 7-tägige Reise nach Hamburg machen. Dafür haben wir einen Komfort-Luxus-Fernreisebus gemietet, sodass auch interessierte Seligenstädter an der Tour teilnehmen können. Das Programm sieht wie folgt aus:

16.09.2017: Abfahrt am Morgen in Seligenstadt, Abholung der amerikanischen Gäste am Hamburger Flughafen, Check Inn im Hotel, gemeinsames Abendessen im Hotel.

17.09.2017: 7.00 Uhr Abfahrt zum Fischmarkt (vom Hotel aus erhalten wir anstelle des Frühstücks ein Lunch-Paket), anschließend Stadtführung / Stadtrundgang Hamburg (2-sprachig). Dort Mittagessen in eigener Regie. Hafentrundfahrt und Reeperbahn-Führung. Rückfahrt ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

18.09.2017: Besuch des Miniatur-Wunderlandes. Anschließend Fahrt zum Willkom-Höft. Dort Mittagessen in eigener Regie. Nachmittags Besuch des Auswanderermuseums Ballinstadt. Rückfahrt ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

19.09.2017: Fahrt nach Lübeck mit Stadtführung und Besuch bei Niederegger (siehe Inklusivleistungen). Anschließend Freizeit in Lübeck. Rückfahrt ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

20.09.2017: Freizeit in Hamburg – auf Grund der gesetzlichen Vorschriften muss der Bus heute „pausieren“. Optional: Gemeinsames Abendessen im Hotel.

21.09.2017: Fahrt nach Bremen mit Stadtführung (2-sprachig), Freizeit in Bremen, dort Mittagessen in eigener Regie. Rückfahrt ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

22.09.2017 – Heimreise nach Seligenstadt zusammen mit den amerikanischen Gästen.

Zum Preis von 560 Euro pro Person im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag: 190 Euro) gibt es folgende Inklusivleistungen:

- Fahrt im Komfort-Luxus-Fernreisebus
- Transfers vor Ort (außer 20.09.)
- 6x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel Panorama in Hamburg Harburg (<http://www.panoramahotels-hamburg.de/harburg/>)
- 3 Std. Stadtführung in Hamburg
- 1 Std. Hafentrundfahrt in Hamburg
- 66 Min. Führung St.Pauli Quickie inkl. "Kurzem" Eintritt Ballinstadt Auswandererwelt Hamburg inkl. 30 Min. Einführungsvortrag
- Eintritt Miniatur Wunderland
- 2 Std. Altstadtrundgang in Lübeck
- Niederegger „Lunch“ (saisonales 2-Gang Menü, Besichtigung des Niederegger Marzipan Salons mit Führung, Modellervorführung von einem der Konditoren, kleines Niederegger Marzipan Geschenk)
- 2 Std. Stadtrundgang in Bremen

In Seligenstadt besteht dann noch die Möglichkeit, sich folgenden gemeinsamen Aktivitäten anzuschließen:

22.09.2017: Gemeinsames Abendessen im Hotel MainChateau

23.09.2017: Besuch des Oktoberfestes der Spvgg. Seligenstadt mit den Trenkwaldern. Wir haben insgesamt 40 Karten und somit zusammenhängende Sitzplätze reserviert.

24.09.2017: Tagesausflug mit dem Reisebus nach Rüdesheim. Abfahrt in Seligenstadt um 09.30 Uhr, Ankunft Rüdesheim ca. 11 Uhr. Zeit zum Erkunden und Mittagessen. 13 Uhr Bergfahrt mit der Seilbahn Rüdesheim zum Niederwalddenkmal, Spaziergang vom Niederwalddenkmal zum Hotel Jagdschloss Niederwald, Talfahrt mit dem Sessellift nach Assmannshausen, Schifffahrt zurück nach Rüdesheim. Ca. 17 Uhr Rückfahrt nach Seligenstadt.

Anmeldung und weitere Infos bei Thorsten Bonifer, 0172-6104759, thorsten.bonifer@efs-seligenstadt.de

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte

Besuch bei den italienischen Freunden

- Solidarität in schwieriger Zeit -
Vor wenigen Tagen berichtete die lokale Presse über einen angeblichen Müllskandal in der Provinz Caserta, in der auch die Seligenstädter Partnerstadt Piedimonte Matese liegt. Schockierend, nicht nur für die Einwohner von Piedimonte, war die Nachricht, dass eine der 20 festgenommenen Personen Bürgermeister Dr. Vincenzo Cappello sei, der auch in Seligenstadt viele Freunde hat. Dort trat daraufhin die gesamte Gemeindevertretung aus Protest geschlossen zurück; es wurde von Amts wegen ein Kommissar für die Leitung der Verwaltung eingesetzt.

Obwohl die für den 1. Oktober geplante Feier anlässlich des 5-jährigen Verschwisterungsjubiläums aus verständlichen Gründen abgesagt wurde, ließ es sich der Seligenstädter Bürgermeister, Dr. Daniell Bastian, nicht nehmen, durch seinen Besuch in der Partnerstadt ein Zeichen der Solidarität und Freundschaft zu setzen. Neben seiner Gattin und Stadtrat Ulrich Haase (als Vertreter des Magistrats) wurde er von weiteren Bürgern der Stadt begleitet. Die Organisation der Reise oblag Marcus Bayer vom EFS. Der in Seligenstadt bestens be-

kannte Präsident der Bergregion des Matese, Dr. Fabrizio Pepe, hieß die Besucher herzlich willkommen. Das kurzfristig geänderte 4-Tages-Programm, verantwortet von Addolorato Raucci (Vorsitzender des Festkomitees des Hl. Marcellinus), führte die deutschen Gäste zunächst in das Gymnasium Galileo Galilei mit einem Treffen der Schulleitung und Lehrern und danach zu einem ausgedehnten Mittagessen. Nachmittag und Abend gehörten dem Besuch eines renommierten Weinguts „La Guardiense“ in Guardia San Framondi mit Verkostung von Weiß- und Rotweinen, die aus re-



gionalen autochthonen Rebsorten gekeltert werden. Den verregneten Sonntag leitete eine Führung durch die riesige Brunnenanlage in Piedimonte ein, deren Quellwasser mit 2.500 Liter pro Sekunde die gesamte Region mit Trinkwasser versorgt und bis nach Neapel und Capri geleitet wird.

Es folgte ein feierliches Hochamt in der nach dem Erdbeben von 2013 frisch renovierten Kirche des Dominikanerkonvents, zelebriert durch Bischof Valentino di Cervo, der in seiner Predigt auch auf die Freundschaft zwischen den Bewohnern beider Städte einging.

Piedimonte Matese („Am Fuß des Matesegebirges“) liegt ca. 170m hoch und hat den Vorzug, Eingangstor zu einer auf 1000 m liegenden Hochebene zu sein, die von bis zu 2050 m hohen Bergen umstanden ist. Das Matese mit dem gleichnamigen See ist ein sehr schönes Wandergebiet. Eine große Fläche nimmt auch der „Agriturismo La Falode“ ein, der am Nachmittag besucht wurde. Hier werden Kuh-, Schaf- und Ziegenkäse, Wurst und weitere regionalen Produkte erzeugt. Vor Ort gab es ein typisches, opulentes Mittagessen, gefolgt von einer Besichtigung der Ställe und Anlagen. Als besonderer Höhepunkt folgte am Montag eine Busreise an die Amalfiküste mit dem Besuch von Positano, Amalfi und Maiori.



Besonders Sportliche wanderten auf dem „Sentiero degli Dei“ (Götterweg), von dem sie einen atemberaubenden Blick auf die tief unten liegende Küstenregion



und anschließend ein frisches Bad im Meer genossen. Der Besuch aus Seligenstadt, insbesondere auch der Vertreter der Stadt, wurde von den Gastgebern als Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit sehr geschätzt. Bürgermeister Dr. Vincenzo Cappello ist inzwischen wieder in Freiheit.

Eckhard Musch



Eine Region in Schockstarre

Müllskandal rund um Piedimonte / Bürgermeister im Gefängnis / Delegation: „Jetzt erst recht“

Von Michael Hofmann

PIEDIMONTE MATESE/SELIGENSTADT • In Schockstarre verharrt die Provinz Caserta rund um die Seligenstädter Partnerstadt Piedimonte Matese nach einem Polit-Skandal sondergleichen: Im Zusammenhang mit Ungereimtheiten bei der Vergabe der Müllentsorgung sind auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft seit über einer Woche 20 Personen in Haft, unter ihnen auch Piedimonte-Bürgermeister Dr. Vincenzo Cappello. Und das wenige Tage vor dem Partnerschaftsjubiläum...

Das fünfjährige Bestehen der Partnerschaft wollte eine Seligenstädter Delegation im Bürgermeister Dr. Daniel Bastian und den Europäischen Freundeskreis (EFS) Ende September zusammen mit den italienischen Freunden in Piedimonte Matese feiern, doch die Hiobsbotschaft aus der Region Campanien stellt alles auf den Kopf. „Ein politisches Erdbeben“ überschrieben die italienischen Zeitungen die Ereignisse rund um angebliche Unregelmäßigkeiten/Bevorzugungen bei der Vergabe der Müllentsorgung an die eigens zu diesem Zweck gegründete Firma



Blick zurück auf unbeschwerte Zeiten: Vincenzo Cappello (vorn, rechts) im September 2010 zusammen mit Stadträtin Bicherl bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde; hinten: Landtagsvize Frank Lortz und Kreisbeigeordneter Carsten Müller. • Foto: Hampe

Termotetti und das für deutsche Verhältnisse wenig zümpferliche Vorgehen der Staatsanwaltschaft (Guardia di Finanza), die am 13. September vorsorglich gleich 20 Personen in Haft nahm. Darunter den Presidente della Provincia (Landrat), Piedimonte-Bürgermeister Dr. Vincenzo Cappello, zwei seiner technischen Angestellten, die Termotetti-Geschäftsleitung sowie weitere Vertreter umliegender Kommunen. Die Per-

Stadt, Professor Michele Malatesta (einer der Väter der Partnerschaft) sagte – in Anspielung an die Erdbeben der vergangenen Wochen – es handle es sich bei diesen Vorgängen um eine Art richterliche Erdbeben.“ Die Auswirkungen seien weithin spürbar, etwa sei nach der Verhaftung des Presidente della Provincia auch von Schulschließungen die Rede. Gleichwohl führt nun inzwischen Präfekt kommissarisch die Geschäfte.

Das sehr drastische Vorgehen der Strafverfolgungsbehörde sorgt auch vor Ort teilweise für Befremden. In Zeitungen, das hat Marcus Bayer herausgefunden, ist bezeichnenderweise von „Assopigliatutto“ die Rede – ein Kartenspiel, bei dem das Ass (Staatsanwaltschaft) alles übertrumpft. In der Konsequenz gab es auf Seiten der Kommunen eine Reihe von bemerkenswerten Reaktionen: Aus Solidarität mit den Inhaftierten traten am vergangenen Freitag neben dem auch in Seligenstadt bekannten Präsidenten der Bergregion Matese, Dr. Fabrizio Pepe, auch der Magistrat in Piedimonte sowie das dortige Parlament zurück.

Inzwischen steht fest, dass im Frühjahr 2017 Neuwahlen von Stadtparlament, Magistrat und Bürgermeister in der Partnerstadt stattfinden. Vincenzo Cappello ist seit dem Jahr 2007 im Amt; vielen Seligenstädtern ist der italienische Rathauschef gut in Erinnerung, hat er doch im September 2010 im Rathaus zusammen mit weiteren Vertretern aus beiden Städten die Verschwiegungsurkunde unterschrieben.

Die etwa 20-köpfige Seligenstädter Delegation will nach Angaben von Marcus Bayer ihre Reise „nun erst recht nicht absagen. Wir wollen so unsere Solidarität und Freundschaft bekunden – denn das gilt natürlich auch abseits des politischen Geschehens.“ Allerdings hat sich das Programm maßgeblich verändert. Es wird keinen offiziellen Empfang und keine großen Feste geben. „Wir hoffen nun mit unseren italienischen Freunden auf eine schnelle Aufklärung des Falls. Natürlich müssen die Angeklagten Rechenschaft ablegen, aber sie haben viel Rückhalt in der Bevölkerung, und vielleicht können sie ja auch ihre Unschuld beweisen“, so Marcus Bayer.

Italien-Sieg in Verlängerung?

EM-Kracher: Stimmen aus Piedimonte

SELIGENSTADT/PIEDIMONTE-MATESE • Vor dem großen Prestigeduell Deutschland gegen Italien bei der Fußball-EM in Frankreich am heutigen Abend hat sich Marcus Bayer vom Europäischen Freundeskreis Seligenstadt in der Partnerstadt Piedimonte Matese umgehört und einige Stimmen und Stimmungen zusammengetragen.

Die ersten Interviewpartner, Lehrerin Lorella dell'Ungaro und ihre Schüler des Gymnasiums Galileo Galilei, heben die Überlegenheit der italienischen Mannschaft in diesem Moment hervor, die aktuell in einer exzellenten physischen und psychologischen Verfassung sei. „Sie rechnen zwar mit einigen Toren auf beiden Seiten, aber letztlich sind sie sehr zuversichtlich, dass die eigene, die italienische Mannschaft gewinnt“, fasst Bayer zusammen. Auch die stete große „ehrliebe/faire“ sportliche Rivalität zwischen den Nationalmannschaften Deutschland und Italien kam zur Sprache. Allein, die Italiener verweisen darauf, dass Deutschland in den letzten Jahren immer verloren hat. Daher sind die

Erwartungen sehr hoch, dass Italien gewinnt. „Zwischen unseren Ländern existiert eine gesunde wettkämpferische Rivalität, allerdings nur als Sportsgeist und beim Fußballspiel. Gleich danach kehren wir wieder zur Normalität zurück und zur aufrichtigen und tiefen Zuneigung, die unsere beide Städte Piedimonte und Seligenstadt verbindet“. Der Tipp der Schüler: 3:2 für Italien.

Dr. Geppino Buonpane, Chefarzt im Krankenhaus Piedimonte: „Ich glaube sagen zu dürfen, dass nach der Verschwiegung unserer beiden Städte das generelle Ansehen, die generelle Betrachtung, die generellen Wahrnehmungen sich merklich gefühlvoll verändert haben. Bei uns in Piedimonte sind die Deutschen/Seligenstädter zu Hause, und deshalb ist die Rivalität, die wir in den vergangenen Jahren hatten (siehe das Finale 1982 oder das Semifinale in Mexiko 1970), nicht mehr so wahrzunehmen. Sagen wir, dass wir nun die Zeit im Vorfeld des Zusammentreffens beider Mannschaften viel bewusster erleben, dass sie einen sportlichen Wettbe-



Das große EM-Duell Deutschland gegen Italien: In Seligenstadt mit Fans beider Teams unter einem Dach. • Foto: mho

werbsgeist trägt, aber in keiner Weise den Respekt oder die gegenseitige Zuneigung zu unseren deutschen Freunden schaden oder verletzen könnte.“ Technisch gesehen, so Dr. Buonpane weiter, sei Deutschland viel stärker. „Aber wir wissen auch, dass wir Italiener es verstehen, schwierige Situationen zu meistern.“

Er schlägt zudem vor, während des Spiels Meinungen über die Medien Whatsapp, Facebook, SMS, E-Mail oder Telefon auszutauschen, um dann am Ende gemeinsam zu feiern. „Ich habe an einen großen Schluck Bier gedacht:

Für die Sieger zum Feiern und für die Besiegten, um sich zu trösten.“

Für Professor Federico Marazzi und seine Studenten der Fakultät Archäologie Neapel 3 steht fest: Italien gewinnt mit 4:3 nach Verlängerung. „Alle halten hier natürlich zu Italien, auch im Endspiel, das dann wohl gegen Island sein wird (...) Hauptsache die italienischen Fußballfans beschimpfen diesmal nicht Angela Merkel oder Wolfgang Schäuble (...) Aber wer weiß? Italien hat Deutschland achtmal in Folge geschlagen – vielleicht geht es dieses Mal ja anders aus.“ • mho



Italienischkurse

Die kostenlosen Kurse finden auch in diesem Jahr wieder im Jakobsaal im St. Josefs Haus statt.

EFS Programm 2017

20. - 25. 03.	Deutsch-französischer Grundschaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Ronneburg inkl. Übernachtung in Seligenstädter Familien
01. + 02. 04.	EFS-Büchermeile auf dem Frühlingsmarkt in Seligenstadt
12. 05.	Französischer Kulturabend der Einhardschule
17. - 26. 05.	Deutsch-italienischer Schulaustausch in Piedimonte Einhardschule / Liceo Scentifico Galileo Galilei
26. - 29. 05.	Piedimonte: Bürgerreise zur Wallfahrt nach Seligenstadt
29. 05. - 03. 06.	Deutsch-französischer Grundschaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Triel inkl. Übernachtung in Trieler Familien
11. - 21. 06.	Deutsch-französischer Schulaustausch in Triel Einhardschule / Les Châtelaines
14. - 28. 06.	Deutsch amerikanischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Brookfield Central
15. - 25. 09.	Brookfield: Bürgerreise nach Hamburg und Aufenthalt in Seligenstadt
15. 09.	Herbstwanderung im Rahmen des Jubiläums mit Triel
15. - 17. 09.	50 Jahre Verschwisterung Triel - Seligenstadt
Oktober 2017	Deutsch-italienischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Liceo Scentifico Galileo Galilei
03. 11.	EFS - Generalversammlung und 40 Jahre EFS
02. + 03. 12.	Marché de Noël in Triel
02. 12.	German Holiday Market in Brookfield
Fortlaufend	Treffen AK Brookfield, Termine: Presse, homepage + facebook
Fortlaufend	Italienischkurse im St. Josefshaus Französisches Konversationstreffen, Termine: Presse